Raport Anual
Jahresbericht

Caritas Catolica Oradea

2013

caritas

Policlinica asigură asistență medicală ambulatorie, pentru structurile defavorizate ale comunității și anume persoane cu venituri mici și fără venituri cum ar fi: persoane bolnave cu venituri insuficiente, persoane fără locuință, copiii străzii, persoane cu dizabilități, pensionari cu pensii mici, etc.

Pentru persoanele fără venituri și cu venituri sub 400 lei pe lună, consultațiile medicale sunt gratuite.

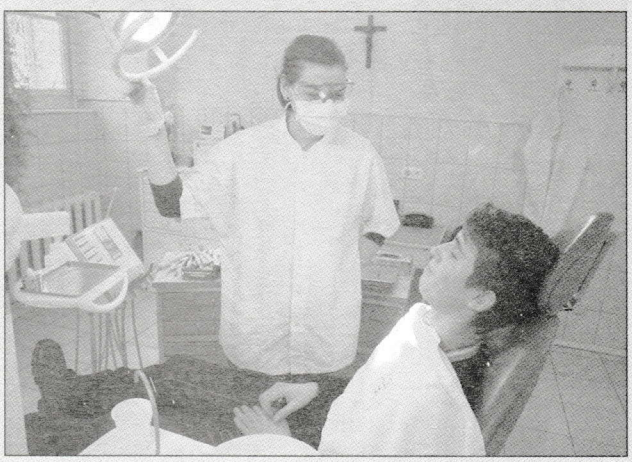
Oferim consultații medicale în următoarele specialități: medicină generală-medicină de familie, cardiologie,ecografie, psihologie, neurologie, ginecologie, chirurgie, stomatologie. În acest an am suplimentat serviciile la specialitățile ginecologie și chirurgie cu noi colegi.

Pentru a putea acoperi cheltuielile de întreținere ale policlinicii având în vedere faptul că o parte din pacienți nu plătesc pentru consultațiile medicale oferite de noi, am găsit ca soluție să închiriem spațiul policlinicii noastre pentru câteva ore la medici care sunt dispuși să plătească pentru acesta. Astfel, închiriază de la noi spațiu pentru consultații medicale, un medic stomatolog, un medic de medicina muncii, un endocrinolog și un medic ortoped.

Toată dotarea cu aparatură medicală a policlinicii noastre provine din donațiile a numeroase organizații caritative care, fie ne-au furnizat aparate medicale folosite dar încă funcționale, fie ne-au donat bani pentru cumpararea de aparatură medicală necesară activității noastre.

Medicii care lucrează la Policlinica Caritas, consultă aici în mod gratuit sau pentru sume simbolice care pot fi oferite de Asociația Caritas Catolica Oradea pentru munca lor.

Dr. Uitz Gyöngyi
Medic șef Policlinica Caritas



Die Poliklinik gewährleistet ambulante Pflege für jene benachteiligten Personen, die ein kleines oder gar kein Einkommen haben: kranke Menschen mit ungenügendem Einkommen, Menschen ohne Wohnung, Straßenkinder, Pensionisten mit kleinen Pensionen, behinderte Menschen, usw.

Für die Personen, die kein Einkommen haben oder deren Einkommen unter 400 Lei beträgt, sind die medizinischen Untersuchungen kostenlos.

Wir bieten medizinische Untersuchungen in folgenden Bereichen an: Allgemeine Medizin, Familienpraxis, Kardiologie, Echographie, Psychologie, Neurologie, Gynäkologie, Chirurgie, Stomatologie. In diesem Jahr haben wir unsere Dienstleistungen in der Gynäkologie und Chirurgie mit neuen Kollegen ergänzt.

Um die laufenden Kosten der Poliklinik decken zu können - in Anbetracht, dass ein Teil der Patienten unsere Dienste kostenlos bekommt - haben wir eine Lösung gefunden: wir vermieten Räume der Poliklinik für Ärzte, die dafür bezahlen. So haben ein Zahnarzt, ein Arzt für Arbeitsmedizin, ein Orthopäde und ein Endokrinologiearzt bei uns Räume für ihre Untersuchungen gemietet.

Alle medizinischen Apparaturen der Poliklinik kommen von karitativen Spenden, Spenden, die in funktionellen Apparaturen sowie in Geld bestanden.

Die Ärzte, die bei uns tätig sind, untersuchen die Menschen kostenlos oder für eine symbolische Summe, die von der Caritas Catolica Oradea für ihre Arbeit anbieten kann.

Dr. Gyöngyi Uitz
Chefärztin der Poliklinik Caritas

Unser Fachpersonal hat etwa 278 Personen betreut.Die Tätigkeiten in 7 Zentren werden durch ein Koordinierungsbüro aus Oradea geleitet: Oradea, Osorhei, Valea lui Mihai, Sacueni,Marghita, Salonta,und Alesd. Es wurden 93084 medizinische Behandlungen, 51688 Grundpflege und 7461 Sozialaktivität geleistet.

Die Mehrheit der Patieneten haben kronische Krankheiten, das bedeutet eine bestimmte Grad von Behinderung. 155 Kranken haben eine Teilfinanzierung von Krankenkasse Bihor bekommen.

Dank der Unterstützung unserer Sponsoren aus Boskoop haben wir 5 Stück Sauerstoffgeräte bekommen. Diese Geräte werden gegen eine Gebühr an Bedürftigen geliehen .

Seit Mai wurde jedes Zentrum mit einem Laptop mit Internetzugang ausgestattet. Das wurde auch der Hilfeleistung unserer Spender zu verdanken.

Bei einem Großteil unserer Patienten, die täglich besucht werden, leisten wir sozio-medizinische Betreuung. Dabei sind auch chirurgische und neurologische Fälle.

Durch ausländische Spenden und durch Apotheken können wir die nötigen medizinischen Hilfsmittel gewährleisten: Antidekubitusmatrazen, Gehhilfen, Rollatoren, und Krankenbetten.

Für 7 Patienten, die sehr wenig Einkommen haben, haben wir Gehhilfen gespendet.

Ab diesem Jahr ist das Hauskrankenpflegezentrum aus Salonta ins Krankenhaus gezogen. Damit wird es für Patienten, die vom Krankenhaus entlassen werden, leichter, gleich direkt den Kontakt mit dem Pflegepersonal aufzunehmen, wenn nach dem Krankenhausaufenthalt eine Rehabilitation nötig ist.

Im Oktober und November war bei uns eine Voluntärin tätig, eine Studentin im 10. Semester an der Medizinischen Fakultät; sie hat uns bei der Administration viel geholfen.

Da es immer mehr Anfragen gibt, haben wir vor ab nächstes Jahr, mehr Stunden für Pflege und Betreuung zu Hause für Alleinstehende zur Verfügung zu stellen.

Um das zu schaffen, ist es nötig, den Mitarbeiterstand des Pflegepersonals zu erhöhen.

Andrea Tóth
Abteilungsleiterin